

Life Cycle Assessment (LCA) gentechnisch veränderter Produkte

Ein Instrument der vergleichenden
Produktbewertung

LCA - Hintergrund

- LCA - Ökobilanz als ein TA-Instrument
- Erfahrung in anderen umweltrelevanten Bereichen
- Umfassende Abschätzung von Umweltauswirkungen
- Revision der EU RL 90/220/EWG
- Ergebnisse „Konventionelle Züchtung“

LCA von GVP - Ziele

- Untersuchung der Anwendbarkeit auf GVP
- Vergleich GVP mit konventionellem (nicht - GVP) und ökologischem Landbau
- Empfehlungen für eine Berücksichtigung im Rahmen der relevanten EU - Richtlinie

Umweltbundesamt Wien, Technikfolgenforschung in Österreich, 21. Mai 2001

Studie - LCA von GVP

- Interdisziplinäres Team (Gentechnik, Landwirtschaft, LCA etc.)
- Beteiligung der Industrie (Antragsteller)
- Begleitkreis, zahlreiche Workshops
- Auswahl und Untersuchung von 2 Modellprodukten (Bt-Mais, HAT-Raps)
- Kritisches Gutachten und Adaption

Umweltbundesamt Wien, Technikfolgenforschung in Österreich, 21. Mai 2001

LCA von GVP - Ergebnisse

- LCA ist grundsätzlich anwendbar für geforderte Systemvergleiche
- Ergebnisse sind Fall-spezifisch
- Minimale Unterschiede zwischen GVP und konventionell, signifikante zu Biolandbau
- Einschränkungen: Datenlücken und Unsicherheiten bei Quantifizierung gentechnik-spezifischer Risiken

Umweltbundesamt Wien, Technikfolgenforschung in Österreich, 21. Mai 2001

LCA - Weitere Projekte

- Folgestudie zu „Impact Assessment“ und Quantifizierung
- Vorschläge für Risikomaßzahl
- Diskussionsworkshop
- EU- Projekt zu LCA von Bt-Mais in verschiedenen Anbaugebieten der EU

Umweltbundesamt Wien, Technikfolgenforschung in Österreich, 21. Mai 2001